

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Bielefeld e.V., Bielefeld

Bilanz zum 31. Dezember 2023

A K T I V A	31.12.2023	31.12.2022	P A S S I V A	31.12.2023	31.12.2022
	€	€		€	€
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Vereinskaptal	1.368.249,01	1.368.249,01
Entgeltlich erworbene Software	59.443,88	46.468,03	II. Gewinnrücklagen	634.392,76	698.510,66
II. Sachanlagen			III. Bilanzverlust	<u>-446.239,82</u>	<u>-757.990,72</u>
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	1.872.365,48	1.944.379,65		1.556.401,95	1.308.768,95
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten auf fremden Grundstücken	1.944.596,97	1.983.885,76	B. SONDERPOSTEN AUS ZUSCHÜSSEN UND ZUWEISUNGEN		
3. Technische Anlagen	46.457,12	65.493,99	1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	1.842.789,13	1.975.310,37
4. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	653.979,74	777.062,63	2. Sonderposten aus nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen	348.731,26	361.527,83
5. Fahrzeuge	<u>36.548,06</u>	<u>1.003,00</u>	3. Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen aus KiBiz-Mitteln	<u>95.950,66</u>	<u>44.108,97</u>
	4.553.947,37	4.771.825,03		2.287.471,05	2.380.947,17
III. Finanzanlagen			C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	103.628,10	103.628,10	Sonstige Rückstellungen	<u>595.358,75</u>	<u>624.300,45</u>
2. Beteiligungen	6.750,00	6.750,00	D. VERBINDLICHKEITEN		
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	250.000,00	247.189,26	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.186.407,94	1.735.822,98
4. Sonstige Finanzanlagen	<u>500,00</u>	<u>500,00</u>	- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: € 197.502,39 (Vorjahr: € 62.429,42)		
	360.878,10	358.067,36	- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 1.988.905,55 (Vorjahr: € 1.673.393,56)		
	<u>4.974.269,35</u>	<u>5.176.360,42</u>	- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren: € 1.349.408,11 (Vorjahr: € 1.415.822,15)		
B. UMLAUFVERMÖGEN			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	209.330,23	503.223,35
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: € 209.330,23 (Vorjahr: € 503.223,35)		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	302.946,35	595.694,39	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	31.947,72	3.619,95
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	354.007,90	802.024,55	- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: € 31.947,72 (Vorjahr: € 3.619,95)		
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	4.907,09	5.123,85	4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	299,52	19.649,04
4. Forderungen aus öffentlicher Förderung	387.590,93	207.041,53	- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: € 299,52 (Vorjahr: € 19.649,04)		
5. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>244.462,73</u>	<u>136.856,82</u>	5. Sonstige Verbindlichkeiten	931.654,51	823.221,25
	1.293.915,00	1.746.741,14	- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: € 885.134,47 (Vorjahr: € 762.094,95)		
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>1.534.696,14</u>	<u>457.877,71</u>	- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 46.520,04 (Vorjahr: € 61.126,30)		
	<u>2.828.611,14</u>	<u>2.204.618,85</u>	- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren: € 5.037,28 (Vorjahr: € 8.434,32)		
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	<u>32.721,77</u>	<u>33.573,87</u>	- davon aus Steuern: € 80.958,67 (Vorjahr: € 97.638,80)		
			- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 1.699,19 (Vorjahr: € 5.059,52)		
				3.359.639,92	3.085.536,57
			E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	<u>36.730,59</u>	<u>15.000,00</u>
	<u>7.835.602,26</u>	<u>7.414.553,14</u>		<u>7.835.602,26</u>	<u>7.414.553,14</u>

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Bielefeld e.V., Bielefeld

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2023

	2023 €	2022 €
1. Erträge aus satzungsmäßigen Betätigungen		
a) Erträge aus Beiträgen, Sammlungen und Spenden	279.748,06	341.563,78
b) Erträge aus Zweckbetrieben und anderen Betrieben	14.170.963,35	13.994.313,98
	14.450.711,41	14.335.877,76
2. Erträge aus der Vermögensverwaltung		
a) Zinserträge	2.601,92	5.465,56
b) Erträge aus Vermietung und Verpachtung	395.212,43	216.600,88
c) Übrige Erträge aus der Vermögensverwaltung	40.000,00	30.000,00
	437.814,35	252.066,44
3. Sonstige Erträge		
a) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	222.585,54	1.388.010,91
b) Übrige Erträge	1.551.540,42	1.420.454,93
	1.774.125,96	2.808.465,84
4. Aufwendungen für bezogene Waren, Materialien und Leistungen		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	742.354,22	877.476,74
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	845.737,64	1.307.431,92
	1.588.091,86	2.184.908,66
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	9.360.188,90	9.449.095,49
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.753.740,43	2.651.972,48
- davon für Altersversorgung: € 693.308,45 (Vorjahr: € 697.477,81)		
c) Aufwandsentschädigungen für Ehrenamtliche	73.558,93	71.318,58
	12.187.488,26	12.172.386,55
6. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	355.841,35	391.872,18
b) Abschreibungen auf Forderungen	14.208,12	78.362,45
	370.049,47	470.234,63
7. Sonstige Aufwendungen	2.217.413,23	2.960.728,52
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	34.405,10	38.018,48
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	10.700,00	14.423,00
10. Ergebnis nach Steuern	254.503,80	-444.289,80
11. Sonstige Steuern	6.870,80	6.793,80
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	247.633,00	-451.083,60
13. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-757.990,72	-362.391,58
14. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	68.313,72	58.617,26
15. Einstellungen in Gewinnrücklagen	-4.195,82	-3.132,80
16. Bilanzverlust	-446.239,82	-757.990,72

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Bielefeld e.V., Bielefeld

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2023

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN				KUMULIERTE ABSCHREIBUNGEN				NETTOBUCHWERTE	
	1. Jan. 2023 €	Zugänge €	Abgänge €	31. Dez. 2023 €	1. Jan. 2023 €	Zugänge €	Abgänge €	31. Dez. 2023 €	31. Dez. 2023 €	31. Dez. 2022 €
I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE										
Entgeltlich erworbene Software	334.961,87	51.703,88	0,00	386.665,75	288.493,84	38.728,03	0,00	327.221,87	59.443,88	46.468,03
II. SACHANLAGEN										
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	3.456.518,54	0,00	0,00	3.456.518,54	1.512.138,89	72.014,17	0,00	1.584.153,06	1.872.365,48	1.944.379,65
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten auf fremden Grundstücken	2.553.212,75	0,00	0,00	2.553.212,75	569.326,99	39.288,79	0,00	608.615,78	1.944.596,97	1.983.885,76
3. Technische Anlagen	336.944,77	21.260,39	0,00	358.205,16	271.450,78	40.297,26	0,00	311.748,04	46.457,12	65.493,99
4. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	2.874.324,80	36.507,37	2.500,91	2.908.331,26	2.097.262,17	161.276,46	4.187,11	2.254.351,52	653.979,74	777.062,63
5. Fahrzeuge	31.313,00	39.781,70	0,00	71.094,70	30.310,00	4.236,64	0,00	34.546,64	36.548,06	1.003,00
	<u>9.252.313,86</u>	<u>97.549,46</u>	<u>2.500,91</u>	<u>9.347.362,41</u>	<u>4.480.488,83</u>	<u>317.113,32</u>	<u>4.187,11</u>	<u>4.793.415,04</u>	<u>4.553.947,37</u>	<u>4.771.825,03</u>
III. FINANZANLAGEN										
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	103.628,10	0,00	0,00	103.628,10	0,00	0,00	0,00	0,00	103.628,10	103.628,10
2. Beteiligungen	43.810,00	0,00	0,00	43.810,00	37.060,00	0,00	0,00	37.060,00	6.750,00	6.750,00
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	120.621,00	0,00	0,00	120.621,00	120.621,00	0,00	0,00	120.621,00	0,00	0,00
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	247.189,26	2.810,74	0,00	250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	250.000,00	247.189,26
4. Sonstige Finanzanlagen	500,00	0,00	0,00	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	500,00
	<u>515.748,36</u>	<u>2.810,74</u>	<u>0,00</u>	<u>518.559,10</u>	<u>157.681,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>157.681,00</u>	<u>360.878,10</u>	<u>358.067,36</u>
	<u>10.103.024,09</u>	<u>152.064,08</u>	<u>2.500,91</u>	<u>10.252.587,26</u>	<u>4.926.663,67</u>	<u>355.841,35</u>	<u>4.187,11</u>	<u>5.278.317,91</u>	<u>4.974.269,35</u>	<u>5.176.360,42</u>

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An den Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Bielefeld e.V., Bielefeld:

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Bielefeld e.V., Bielefeld, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anlagenspiegel geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beige-fügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für alle Kaufleute geltenden han-delsrechtlichen Vorschriften.

Gemäß § 322 Abs. 3 S. 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beach-tung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmä ßi-ger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Verein unabhängig in Überein-stimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für alle Kaufleute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Vereins abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Verein seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Gütersloh, 23. August 2024

ETL WRG GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft



Bodenhausen
Wirtschaftsprüfer
(digital signiert)



Dr. Vaubel
Wirtschaftsprüfer
(digital signiert)